

„MUT TUT GUT“

Zusammengestellt von Horst W. Henn,
Diözesanvorstandsmitglied
Fachausschuss „Verbandsentwicklung“
zur Präsentation
in Kolpingsfamilien

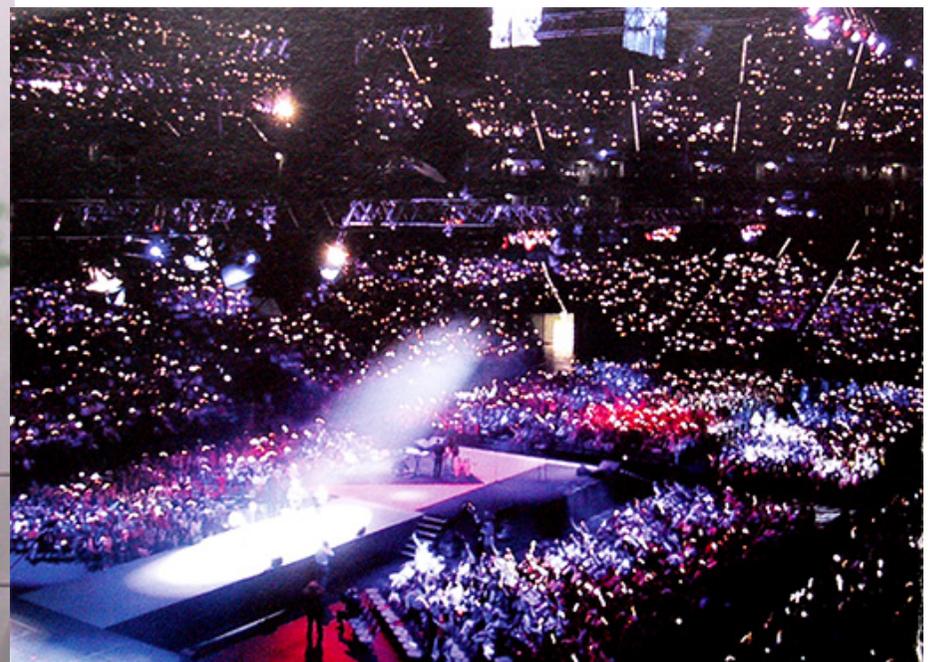
**MUT
TUT
GUT**
KÖLPINGTAG 2015

Mutig sein

einfach mal
gegen
den Strom
schwimmen

18. bis 20. September 2015 in Köln
Einladung

The poster features a watercolor-style illustration of a large school of green fish swimming in a current. Several larger orange fish with white spots are swimming against the current. In the top right corner, there is a logo with a red silhouette of a person jumping above the text 'MUT TUT GUT' and 'KÖLPINGTAG 2015'. The main title 'Mutig sein' is in orange, and the subtitle 'einfach mal gegen den Strom schwimmen' is in white. At the bottom, the dates and location are listed, followed by the word 'Einladung' in a large, bold font.



Mut tut gut – vom 18. bis 20. September in Köln

Kolpingtag 2015

Der Kolpingtag mit dem Motto „Mut tut gut“ findet am Wochenende vom 18. bis 20. September 2015 in Köln statt. Dazu werden etwa 15.000 Teilnehmende aus allen Teilen Deutschlands in der Rheinmetropole erwartet. Der Kolpingtag 2015 bietet ein großartiges Gemeinschaftserlebnis sowie Anregungen für das persönliche Leben und verbandliche Wirken. Zur Teilnahme sind alle Mitglieder des Kolpingwerkes sowie alle Interessierten herzlich eingeladen.

Bist Du dabei?

Ablauf:

■ Freitag, 18. September 2015

Nachmittags Unterhaltungsprogramm
Erlebnis- und Begegnungsmöglichkeiten für die
Ankommenden
19.30 Uhr Vorprogramm
20.15 Uhr Auftaktveranstaltung in der LANXESS arena

■ Samstag, 19. September

Morgenlob in Altstadtkirchen
Wege durch Köln
Treffpunkte: Junge Menschen Arbeitswelt
 Familie eine Welt Kirche und Gesellschaft
Bühnenprogramm in der Altstadt
Kulturveranstaltungen in der Innenstadt
Ausstellung über das Leben Adolph Kolpings
Begegnung mit der Stadt Köln
Mittagsgebete
Gedenkveranstaltung für die Märtyrer des
Kolpingwerkes
Minoritenkirche – geistliches Zentrum des Verbandes
Buntes Abendprogramm für Jung & Alt

■ Sonntag, 20. September

Abschlussfeier & Gottesdienst in der LANXESS arena
Ende: 12.30 Uhr

Familienfreundliche Teilnahmebeiträge:

Familienfreundliche Teilnahmebeiträge:

- 0 bis 17 Jahre: kostenlos
- 18 bis 22 Jahre: 22 Euro
- ab 23 Jahre: 33 Euro

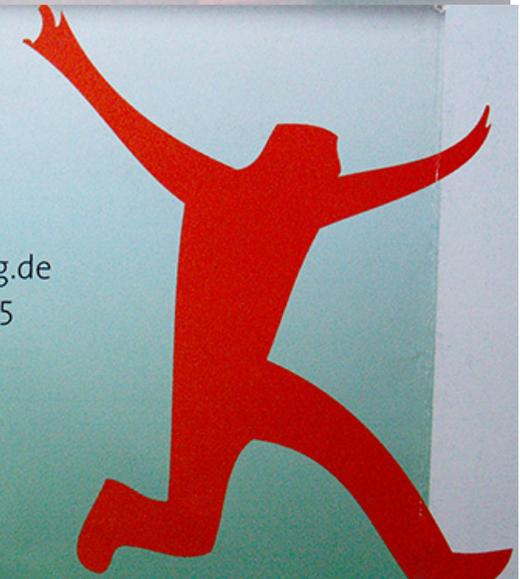
Darin eingeschlossen sind u. a. die Eintrittskarten zu allen Veranstaltungen, ein Programmheft und der Fahrausweis für den Verkehrsverbund. Verpflegung und Übernachtung sind darin nicht enthalten.

**Aktuelle und ausführliche
Information sowie Anmel-
dung auf der Homepage
www.kolpingtag2015.de**



Kontakt:

- www.kolpingtag2015.de
- E-Mail: kolpingtag@kolping.de
- Hotline: Tel. (0221) 20701-215
- Facebook: Kolpingtag 2015
- Twitter: #kolpingtag



Mit Mut und Gottvertrauen – ans Werk!

*„Wer Gutes unternimmt mit
Vertrauen auf Gott, hat doppelten
Mut;*

*Der Mut wächst nämlich immer
mit dem Herzen, und das Herz
wächst mit jeder guten Tat.“*

Adolph Kolping

„MUT TUT GUT“ Jahresmotto 2015

Adolph Kolping benutzte das Wort „**Mut**“ in vielen Schriften und Artikeln der Rheinischen Volkspost.

Ein wichtiges Zitat ist:

***„Nur mutig vorwärts
Gott wird für die Zukunft
sorgen“***



„Deus providebit“

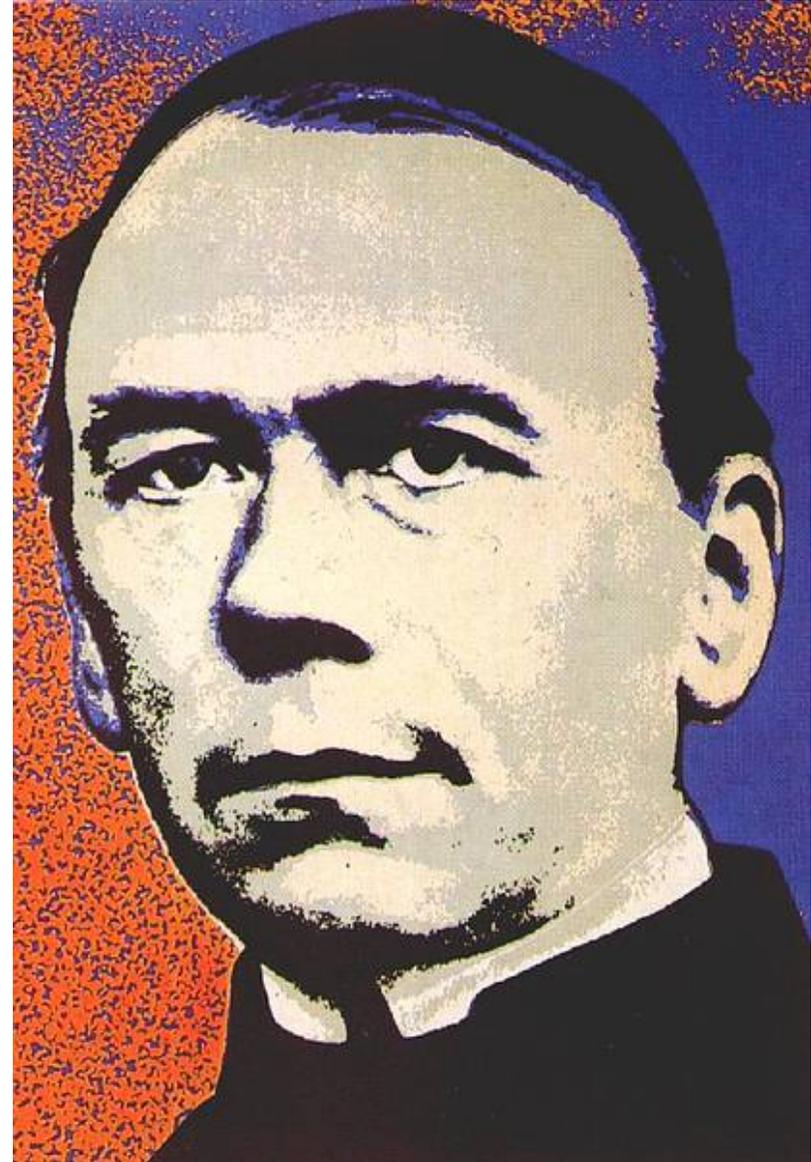
Mutig vorwärts: ***„Gott wird sorgen“***



Diese Worte sind an Korpings Hochgrab in der Minoritenkirche zu Köln eingraviert.

1. Warum dieses Motto?

- Es bestärkt den Einzelnen in seinem Handeln.
- Es beflügelt die Gemeinschaft.
- Es ermuntert zum politischen und gesellschaftlichen Mitwirken.



1. Warum dieses Motto? (1)

Das Bild steckt voll

Symbolik:

- Das auf die Seite gedrehte „K“ für **KOLPING**.
- Es ergibt auch den Anfangsbuchstaben des Wortes „**Mut**“.



1. Warum dieses Motto? (2)

- Die beiden Türme des Kölner Domes sind zu erkennen.
- Die springende Person
- entfaltet Dynamik und
- regt an, Grenzen zu
- überwinden und
- neue Wege zu gehen.



1. Warum dieses Motto? (3)

- **Es ist auf dem Kolpingtag in Köln offizieller Wegweiser für:**
- Impulse und Dialog-Gespräche.
- Informationen und Präsentationen.
- Kontakte und Begegnungen



1. Warum dieses Motto? (4)

- Es ist auf dem **Kolpingtag in Köln** offizieller **Wegweiser zu**
- Kultur und Interaktion.
- Die Treffpunkte in Köln orientieren sich an den Handlungsfeldern:
„Junge Menschen“,
„Arbeitswelt“,
„Familie“, **„Eine Welt“**,
„Kirche“ **„Gesellschaft“**



1. Warum dieses Motto?

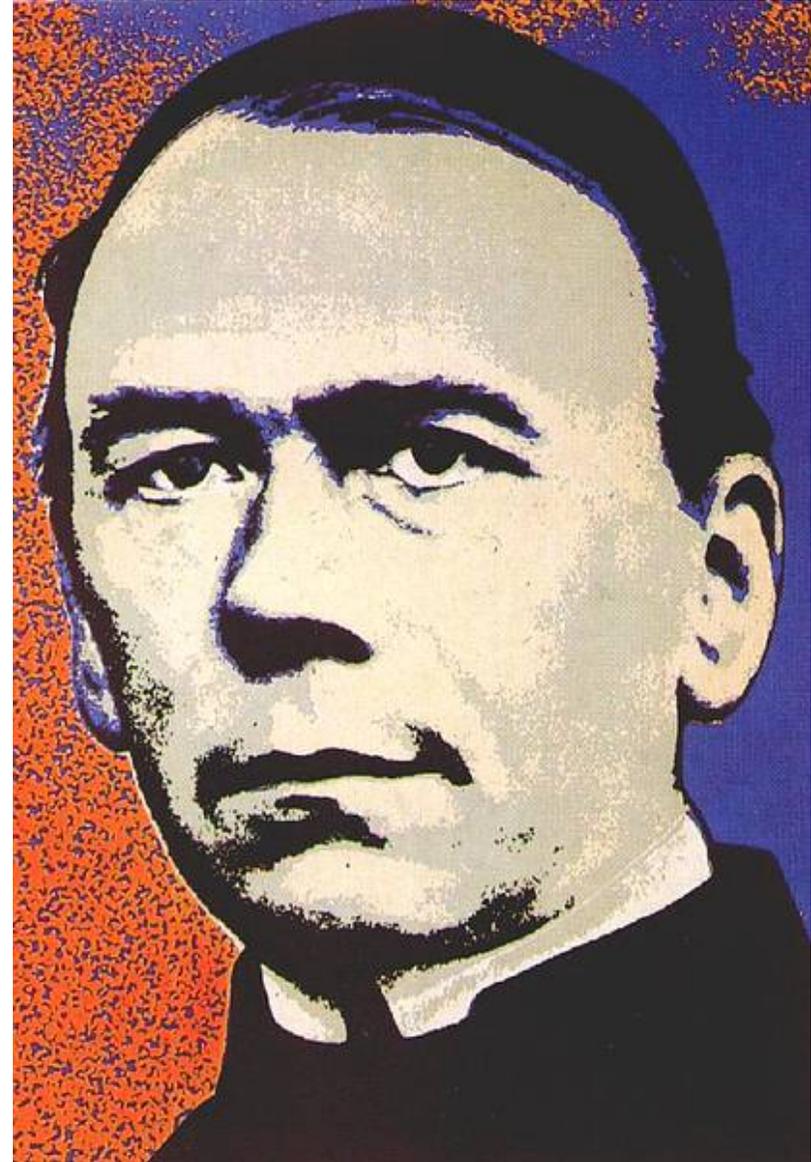
Angebote auf dem Kolpingtag Köln:

- Großveranstaltung in der Köln Arena.
 - u. a. „Mutproben“
 - Angebote in der Minoritenkirche:
 - Mittagesgebete, Marienlob und Gedenken der Märtyrer des Kolpingwerkes.
 - Ausstellung über das Leben Adolph Kolpings.
 - Impulsvorträge. u. a. m.
- Es werden 15.000 Besucher in Köln erwartet.



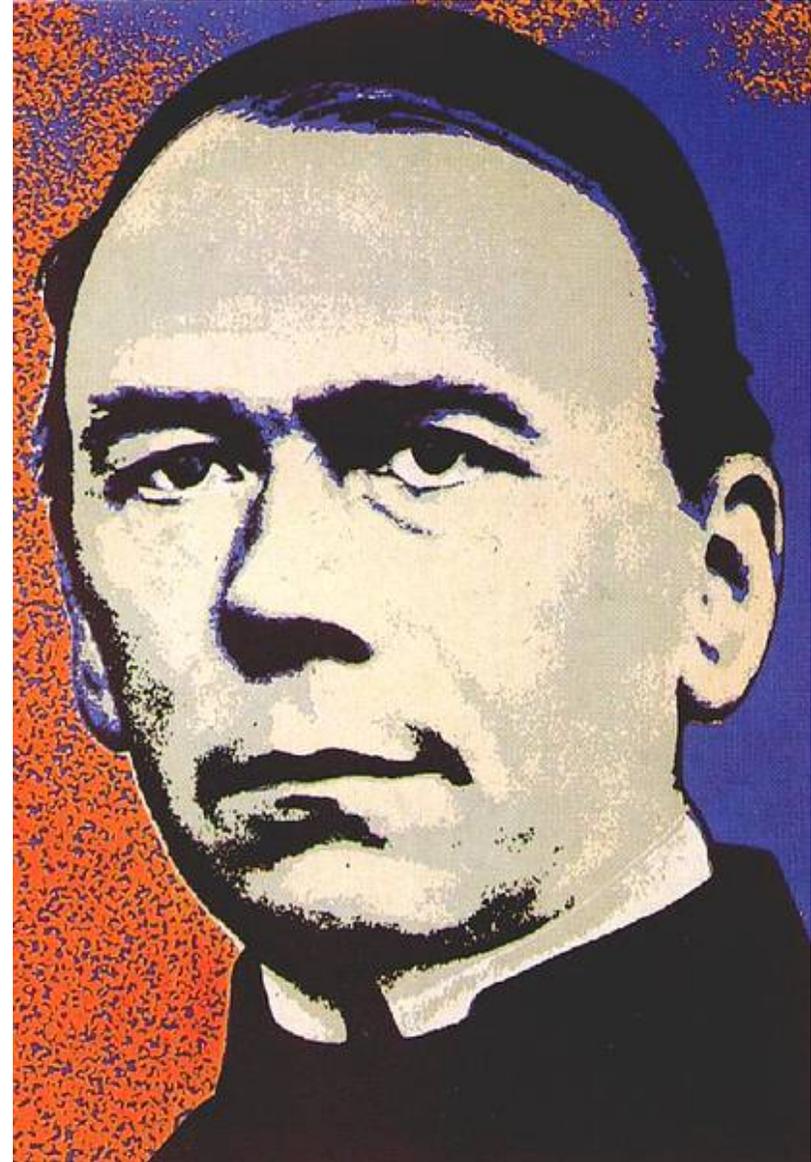
2. Kolping-Zitate zum Thema „Mut“ (1)

- *„Wer Mut zeigt, macht Mut.“*
- *„Wer Gutes unternimmt mit Vertrauen auf Gott, hat doppelten Mut, der Mut wächst nämlich mit dem Herzen, und das Herz wächst mit jeder guten Tat“.*
- *„Also nur guten, fröhlichen und frischen Mut, und wenn das Stück Arbeit auch noch so riesig ist aussehen sollte.“*
- *„Das Schwere muss man ruhig besehen und mutig tun, Gott hilft immer dem redlichen Willen.“*



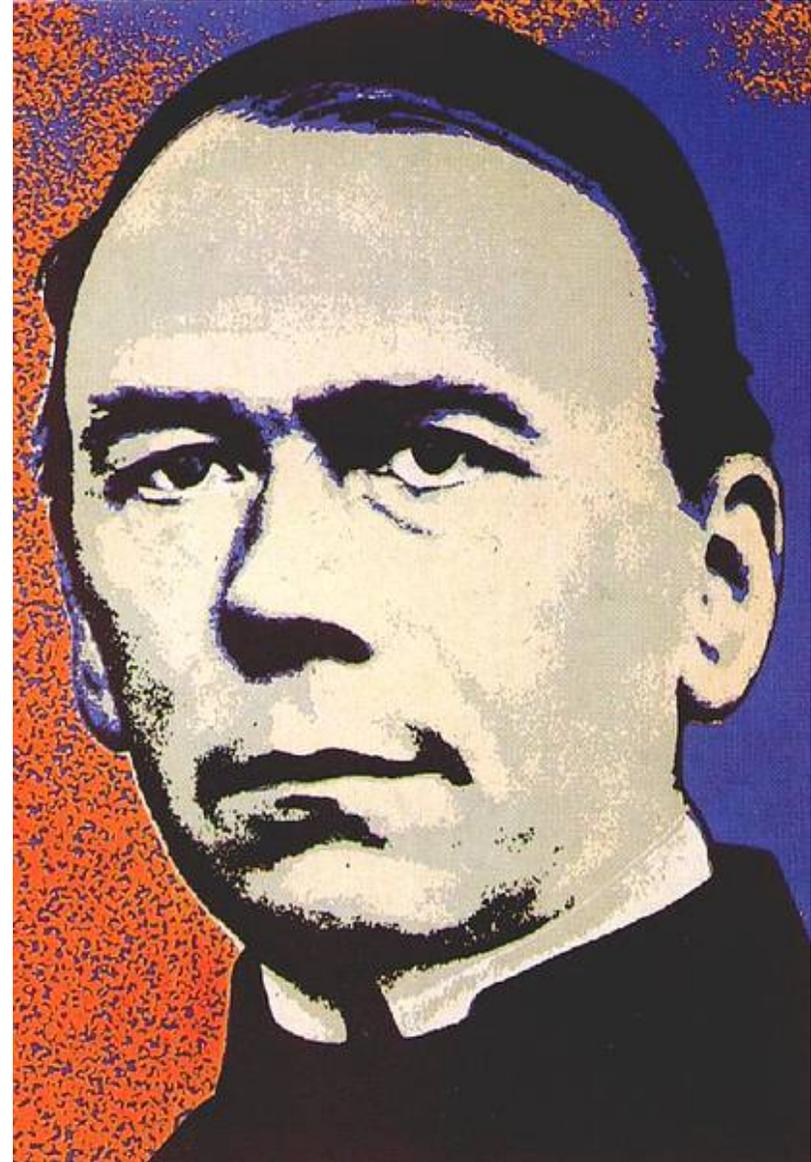
2. Kolping-Zitate zum Thema „Mut“ (2)

- *„Dem redlichen Willen hilft Gott, wenn ihm der Mut nicht gebricht.“*
- *„Haben wir nur guten Mut und Gottvertrauen, dann werden wir sicher nicht zuschanden.“*
- *„Anfangen, wirklich anfangen, das ist die Hauptsache; anderen Mut gemacht, selbst tapfer vorauf gegangen, und Gott wird helfen.“*



2. Kolping-Zitate zum Thema „Mut“ (3)

- *„Der Mut wächst. je größer die Hindernisse sind.“*
- *„Solang uns Gott Kräfte verleiht, schaffen wir rüstig und wohlgemut weiter. Die Zukunft gehört Gott und den Mutigen.“*



3. Adolph Kolpings Leben.

- Ärmliches Elternhaus in Kerpen;
- Er half seinem Vater als Schäfer auf dem Wingertshof;



Adolph Kolpings Kindheit und Jugend

- Keine finanziellen Mittel für Höhere Schulbildung;
- Studium nicht möglich deshalb Schuhmacherlehre;



3. Adolph Kolpings Jugend.

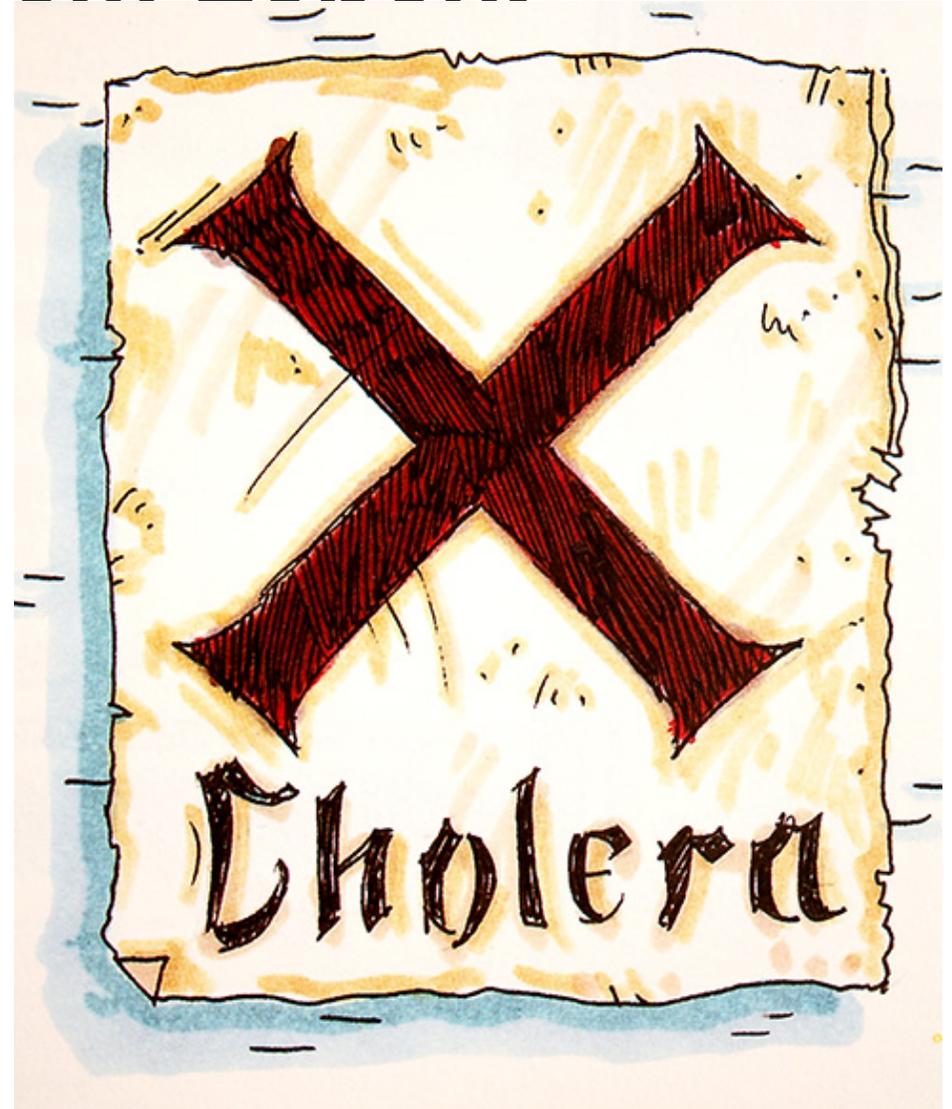
- Auf Wanderschaft gehen von einer Stadt zur anderen;
- Von wenigem guten Essen und schlechter Kleidung leben;



3. Adolph Kolping brauchte viel Mut in seinem Leben.

Sein Mut mit Schwerstkranken in Berührung zu kommen:

- Viele Seuchen und dadurch schwere Krankheiten;
- Auch Adolph Kolping betroffen – immer wieder „Bluthusten“ dadurch sein früher Tod mit 52 Jahren;



3. Adolph Kolping brauchte viel Mut in seinem Leben.

Sein Mut als junger Erwachsener:

Mit seiner schweren Krankheit das Schuhmacherhandwerk auszuführen.



3. Adolph Kolping brauchte viel Mut in seinem Leben.

Sein Mut als junger Erwachsener:

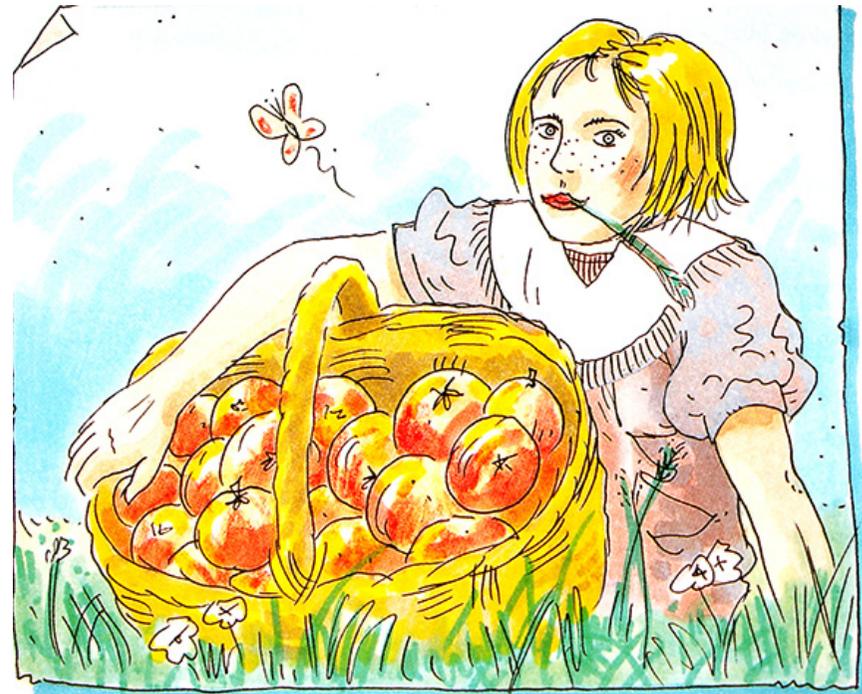
Sich noch mit 24 Jahren auf die Schulbank im Gymnasium

setzen und sich von Jüngeren auslachen zu lassen;



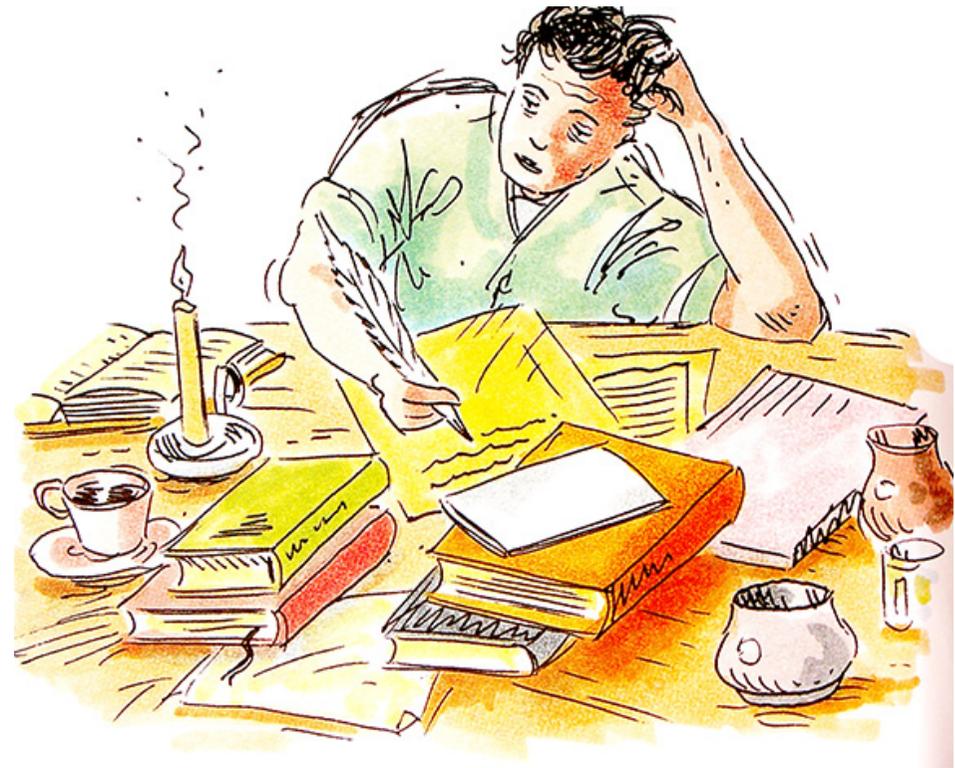
3. Adolph Kolping brauchte viel Mut in seinem Leben.

Seiner langjährigen
lieben Freundin Ade
sagen: er wolle
Priester werden und
auf Familie und
Kinder verzichten;



3. Adolph Kolping brauchte viel Fleiß in seinem Leben.

- Viel lernen, so dass er nach 4 Jahren das Abitur machen konnte;
- Von anderen, ihm gut gesonnenen Leuten, Geld für das Theologie-Studium anzunehmen.



3. Adolph Kolping hatte es schwer in seinem Leben.

- Einen Tag vor seiner Priesterweihe in der Minoritenkirche in Köln starb am 12. April 1845 sein Vater.
- Seine Mutter war bereits am 4. Juli 1833 gestorben.



3. Adolph Kolping hatte es schwer in seinem Leben.

Am 13. 4. 1845 wurde Adolph Kolping zum Priester geweiht.

- Während seines Studiums in Bonn hatte er mit Professoren zu tun, die vom Christentum nichts wissen wollten
- Er war ein „Spätberufener“ das Auswirkungen mit sich brachte;



3. Adolph Kolping brauchte viel Mut in seinem Leben.

Schwere Anfangzeiten in Elberfeld:

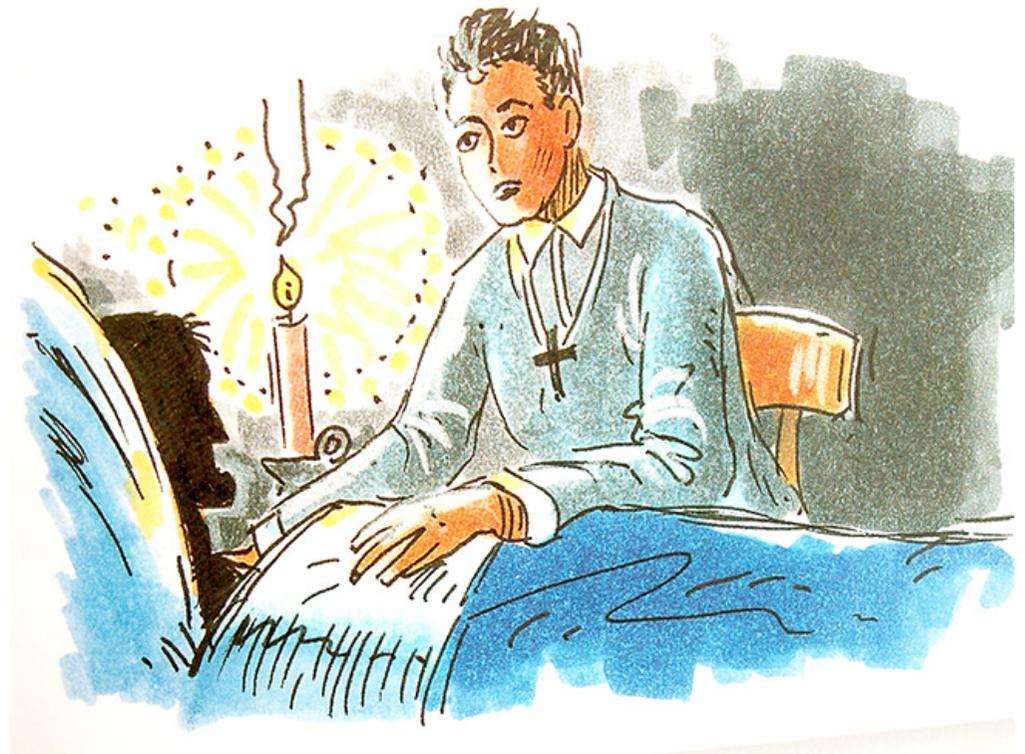
Er wollte einen Gesellenverein gründen und bekam bei der Wahl zum 2. Präses (nach Lehrer Breuer) nur 62 % aller Stimmen;



3. Adolph Kolping brauchte viel Mut in seinem Leben.

Sein Mut sich als Priester durch zu setzen:

Die Kölner Domherren missachteten ihn - wahrscheinlich weil er mit Gesellen in Kneipen über die Gründung von Gesellenhospizen sprach.



3. Adolph Kolping brauchte viel Mut in seinem Leben.

**Sein Mut anderen
Schwerkranke zu
helfen:**

- Er musste vielen jungen Sterbenden mit ansteckenden Krankheiten Mut zusprechen und die letzte „Wegzehrung“ geben;
- Er steckte sich wahrscheinlich dabei selber an;



3. Adolph Kolping brauchte viel Mut in seinem Leben.

Sein Mut die katholischen Gesellenvereine zu gründen:

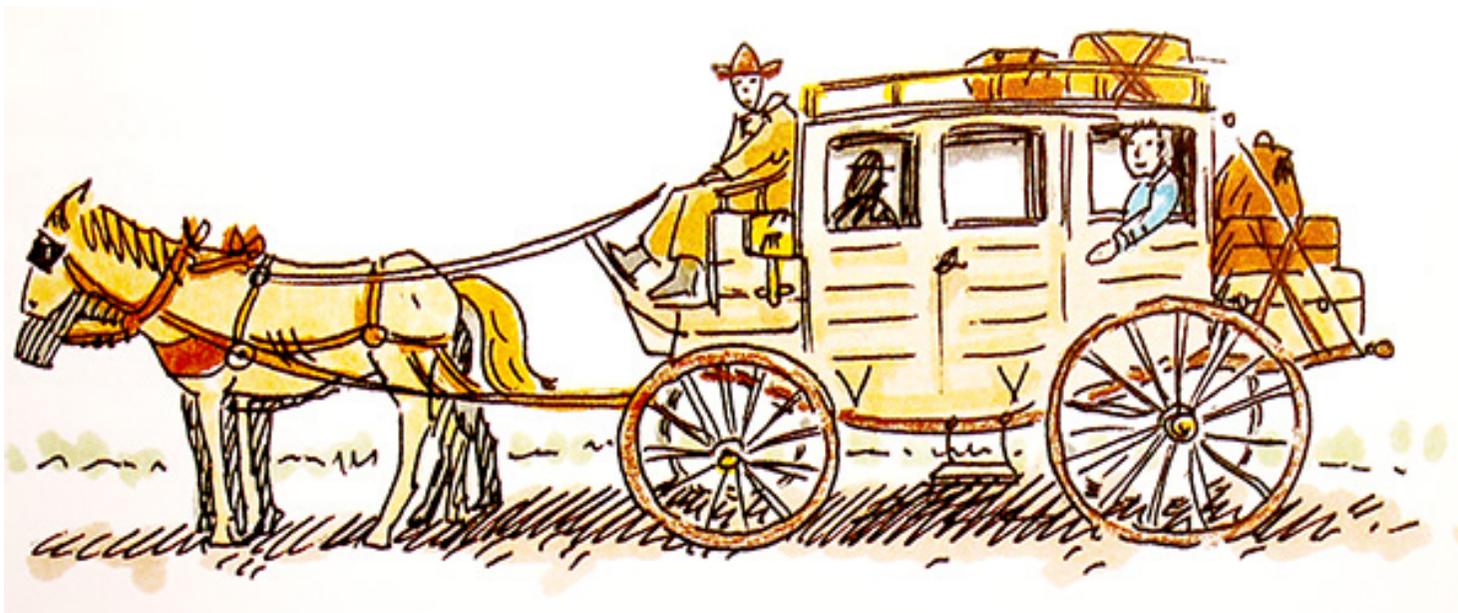
- Mit 7 Gesellen in der Kolumbaschule in Köln, 1.Gründung;
- Weitere Gründungen in vielen Städten nach seinem selber erarbeitenden Statut (Satzung);



3. Adolph Kolping brauchte viel Mut in seinem Leben.

Sein Mut, obwohl schwer krank, durch Deutschland und andere europäische Staaten zu reisen:

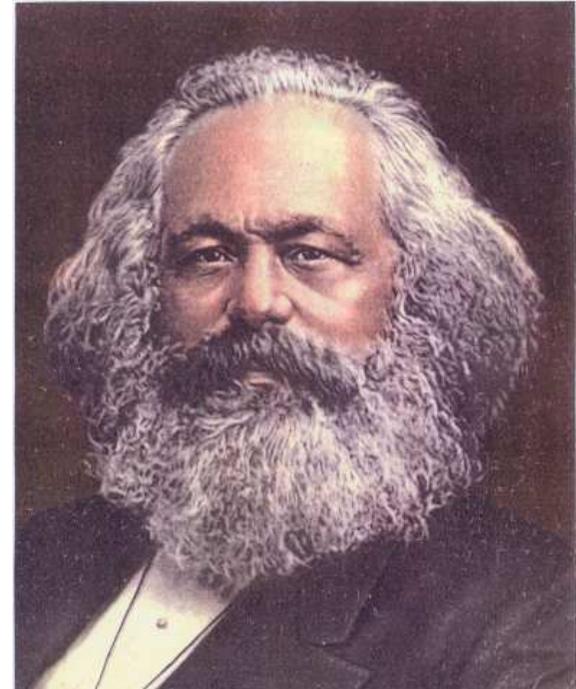
Alle Reisen musste er nur mit Pferd und Kutsche unternehmen - andere Fahrmöglichkeiten gab es in seiner Zeit noch nicht.



3. Adolph Kolping brauchte viel Mut in seinem Leben.

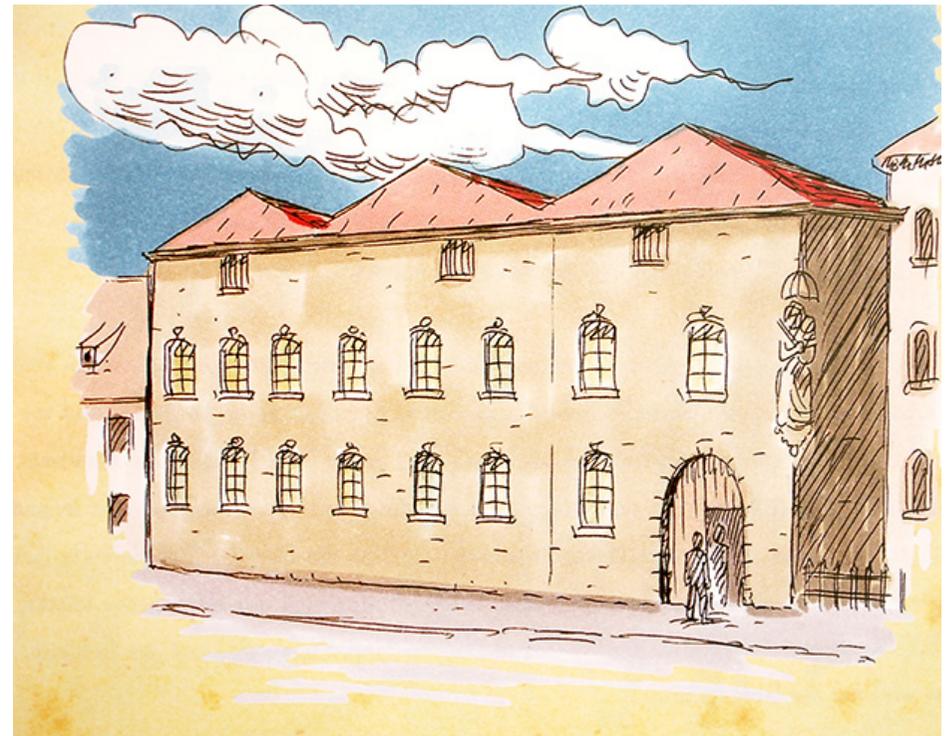
**Sein Mut gegen andere politischen
Kräfte anzukämpfen:**

- Karl Marx gründete zur gleichen Zeit sein kommunistischen Manifest im Gürzenich in Köln;
- Gustav von Mevissen beutete die Arbeiter aus und propagierte den Kapitalismus;
- Adolph Kolping musste gegen beide Richtungen ankämpfen – auch dazu gehörte viel Mut;



3. Adolph Kolping brauchte viel Mut in seinem Leben.

- Sein Mut für den Bau des ersten Gesellenhaus in der Breite Strasse in Köln, finanzielle Mittel zu beschaffen.
- Adolph Kolping sprach dazu immer wieder wohlhabende Bürger an ihm zu helfen.



3. Adolph Kolping brauchte viel Mut in seinem Leben.

Als Redakteur und Herausgeber der Rheinischen Volksblätter schrieb er viele kritische Artikel, was ihm im Staat und auch in der Kirche nicht gefiel.



4. Was bedeutet das Motto für uns heute? (1)

Das Lied im Gotteslob (GL 448) drückt eindrucksvoll aus, auf welchen Gebieten wir im täglichen Leben Mut gebrauchen:

1. Herr, gib uns Mut zum **Hören** auf das Du uns sagst.
Wir danken dir,
dass Du es mit uns wagst.
2. Herr, gib uns Mut zum **Dienen**, wo`s heute nötig ist.
Wir danken dir, dass Du dann bei uns bist.



4. Was bedeutet das Motto für uns heute? (2)

3. Herr, gib uns Mut zur Stille, zum **Schweigen** und zum Reden.
Wir danken Dir;
Du willst uns **Gutes tun**.
4. Her, gib uns Mut zum **Glauben** an dich, den einen Herrn.
Wir danken dir,
denn du bist uns nicht fern.



5. Schlussbemerkungen zum Thema „Mut tut gut“ (1)

- Mut, auch **Wagemut** bedeutet, dass man sich traut und fähig ist, etwas zu wagen;
- Bereitschaft **aktiv zu handeln**;
- Realisierung von Werten **gegen Widerstände und Bedrohungen**;



5. Schlussbemerkungen zum Thema „Mut tut gut“ (2)

- Mut zum **eigenständigen Denken und Handeln;**
(Immanuel Kant)
- Stärke und **Durchsetzungsvermögen;**
- Die Kardinaltugend **„Tapferkeit“** hat viel mit Mut zu tun;



5. Schlussbemerkungen zum Thema „Mut tut gut“ (3)

- Mutiges Verhalten;
- **Mutprobe** – auch Formung der Persönlichkeit;
- Ermutigung – anderen Mut machen;
- Verweigerung einer Aktion, die nicht mit christlichen Tugenden vereinbar ist;



5. Schlussbemerkungen zum Thema „Mut tut gut“ (4)

Menschen müssen ihre Heimat verlassen:

- fremdes Land
- fremde Sprache

**Dazu gehört:
großer Mut!**



**5. Kolping hat in seinem Leben
mutig Gutes geleistet.**



5. Schlussbemerkungen zum Thema „Mut Tut Gut“

- Großmut, Sanftmut, Langmut, Wagemut unterstützen das das Kolpingmotto: „MUT Tut GUT“
- **Viel Freude und Begegnungen beim Kolpingtag in Köln.**
„Treu Kolping“
Horst W. Henn,
Nürnberg

